

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

7.8.1786 (No. 32)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988761](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988761)



Montag, den 7 August 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn die Lieferung einer, behuf der herrschaftlichen Heugste erforderlichen Quantität, von 30 Fuder Heu und 24 Fuder Stroh öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf bevorstehenden Montag, als den 14 August angesetzt worden: so können die etwanigen Liebhaber sich an gedachtem Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst in der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer den 5ten August 1786.

v. Hendorff.
Herbart.

Römer.

Hansen.

- 2) Es soll des Hinrich Gördes, zu Rothentrichen belegenes Concursgut, wegen nicht bezahlten Löseschilling, auf des Löfers Berend Wenken Gefahr, Schaden und Kosten, den 1sten Sept. a. c. anderweit im Herzogl. Develgönnischen Landgerichte verkauft werden.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., beym ebengedachten Herzogl. Landgerichte.

- 3) Wiber Olmann Koblmann zur Popkenhöge, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concur erkannt.

(1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 19 Sept. (3) Priorität-Urrel den 2ten Oct. (4) Bergantung oder Löse den 17ten Oct. a. c.

- 4) Wenn der erkannte und publicirte Verkauf des Johann Burchard und dessen Sohnes Johann Gramberg zu Donnereschwee Eingut und Feld-

früchte abermals bis zum 12ten dieses ausgesetzt worden: so können demnach Liebhaber sich am gedachten Tage in dessen Wohnhause einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

- 5) Wenn wegen resignirender herrschaftlichen Gefälle, Beytrag zum Millitairetat und sonstiger Restanten allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Moventien am 15ten dieses Nachmittags um 2 Uhr in Claus Roggen Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so können sich die Liebhaber an obbesagten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweperfeld den 2ten Aug. 1786.

Strackerjan.

- 1) Die Erben des weyl. Hinrich Butenderporten in Barel wollen einige Marschländereyen, so zu dessen Nachlaß gehören, den 18 Aug. 1786 im Schütting dasebst meistbietend, und unter Gewährung eines reinen Angabe. Protocolis, verkaufen lassen.
- 2) Beym Gräflich Barelischen Amtsgericht fällt wegen der am 15 Sept. öffentlich im Schütting zu verkaufenden Hinrich Dierks Häuseley bey der Brunne in der Dorfschaft Seggehorn belegen, Termin zur Angabe auf den 13 Sept. 1786 ein.

II. Privatsachen.

- 1) Weyl. Eilert Rühers Kinder Vormünder Lönjes von Felden und Herd Paradies wollen ihrer Pupillen im Seefelders Aussendeich belegene Stelle mit 64 Zück Landes nebst Wohnhaus und übrigen Pertinentien am 17ten Aug. Nachmittags 2 Uhr in Claus Roggen Wirthshause zum Schweperfelde öffentlich meistbietend auf ein oder mehrere Jahre verheuern lassen.
- 2) Der Weisgärber Amtsmeister Dreyer an der langen Strasse hat eine Stube nebst einer Schlafkammer, welche bisher von dem Herten Bauamtssecretair Büssau bewohnet gewesen, mit oder ohne Meublen, den 1sten Sept. anzutreten, zu verheuern.
- 3) Von den Stollhammer Armengeldern sind sofort 206 Rthlr. einjg gr. Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 4) Der Ahndelcher Schuljurat Eilert Brinkmann zu Stollhamm hat mit Anfang Sept. Monat 147½ Rthlr. Schulcapital gegen gehörige Sicherheit zinsbar auszuleihen.
- 5) Johann Ahlers im Paradiese hat auf Martin d. J. von seines Pupillen Johann Hinrich Voltes Vermögen 500 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt, wolle sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden.

- 6) Der Reichjurat Rößber zu Edewecht hat von den ihm anvertrauten Geldern 1553 Rthlr. gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zu belegen.
- 7) Der Tischleramtsmeister Reinhard Wulf hat neue Kleiderschränke, Schreibpult, Comoden und Coffres zum Verkauf stehen.
- 8) Eine Herrschaft sucht eine Köchin, welche auf Michaelis in Dienst treten kann. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
- 9) Die Vormünder über wehl. Abbe Buhrmanns Sohn, Johann Bücking und Sebde Hansen, sind gewillet, ihres Pupillen zum Uferwurp belegene Hofstelle mit $32\frac{1}{2}$ Fück Grün, und $7\frac{1}{2}$ Fück Pflugland, am 10ten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Ernst Hinrich Legtmeyers Wirthshause zu Rotentirchen auf 3 Jahre zu verheuern. Liebhaber können sich alsdann daselbst einfinden, und nach Gefallen heuern.
- 10) Helf Weenzen zum Oberdeich will seine zum Esenshammer Groden belegene Hofstelle mit $64\frac{1}{2}$ Fück Landes, worunter 30 Fück extra gutes Pflugland, und 12 Fück mit Rapsaat besamet werden können, das übrige aber mit Wintergärsten, auf 3 oder 6 Jahre aus der Hand verheuern.
- 11) Ich bin gewillet, meine Kdterstelle beym Kdtermohr, welche anjeho von Gerd Hinrich Waraken bewohnet wird, auf 3 oder 6 Jahre wieder zu verheuern. Liebhaber dazu wollen sich daßer bey mir einfinden, und heuern. Zur Nachricht wird noch angeführt, daß der Heuersmann so viel Torf, als er will, graben kann, auch sonst die Conditionen annehmlich seyn werden.

Strohhausen.

Francs Griffede.

- 12) Herr Noelli, Cammervirtuos in Ludwigslust, wird bey seiner Durchreise hieselbst am Donnerstag den 10ten Aug. Abends 5 Uhr in des Herrn Breithaupts Hause ein Concert geben, in welchem er sich auf dem Pantaleon hören lassen wird. Dieses Instrument, welches nicht mit dem Pantalon verwechselt werden muß, ist von Pantaleon Hebenstreit erfunden, sein aus 276 Darmsaiten bestehender Bezug geht von Contra D. 16 Fuß bis drengestrichen F; es ist fünf Ellen lang, und wird vermittelst zweyer Hämmerchen gespielt. In Deutschland ist das Instrument nur zweymal befindlich; Herr Noelli hat sich mit demselben berühmt gemacht, und gedruckte Zeugnisse großer Tonkünstler für sich. Biletts zu 48 Grot sind bey ihm im Grafen von Oldenburg zu bekommen.
- 13) Der Herr Geheimderath von Gdthe in Weimar ist entschlossen, eine vollständige Ausgabe seiner sowohl gedruckten als ungedruckten Werke zu besorgen, und in dem Gdtschen Verlage zu Leipzig auf Subscription heraus zu geben. Das ganze Werk wird aus 8 Bänden klein 8vo. bestehen, wovon 4 auf Ostera, und die andern 4 zwischen Johannis und Michaelis 1787 geliefert, mit ganz neuen Deutschen Schriften gedruckt, und mit 8 Kupfern von Chodowieky und 8 Bignetten von Meil gezieret werden. Der Subscriptionspreis ist für alle 8 Theile 6 Rthlr. 48 gr. in Golde, und der nachherige Ladenpreis 8 Rthlr. Für die hiesige Gegend haben des seel. Buchbinder G. J. Strohms Wittve und Erben die Besorgung übernommen.
- 14) Es wird eine Amme gesucht, die gleich zugehen kann. Das Nähere ist bey die Hebamme Roggen zu erfahren.
- 15) Der Zimmermeister Wöbken hieselbst hat ein neuerbautes Gartenhaus, 16 Fuß lang und 12 Fuß breit, zum Abbruch zu verkaufen. Es steht in der sogenannten Sandstrasse auf der Wunderburg bey Rodenburgs Hause. Falls aber dasselbe nicht verkauft werden könnte, will er solches mit dem Garten, oder mit einem Theil desselben zum Wohnhause verheuern, auch alle mdaliche Bequemlichkeiten dabey einrichten lassen, wenn sich nur ein sicherer und treuer Heuersmann findet.



- 16) Der Zimmermeister Wöbken warnt hiemit diejenigen, welche sich bisher verschtedentlich gelüsten lassen, in seinem Garten zu steigen, denselben zu berauben, und die Früchte zu vertretten, dies künftig zu unterlassen, weil er ununterbrochen um so mehr darauf achten lassen muß, da das Rauben der Früchte dort noch immer fort währet, und er denjenigen, welcher ertappt wird, sofort zur Bestrafung gehörigen Orts liefern lassen wird.
- 17) Weyl. Henrich Ohmstedes Kinder Vormünder, Ednes von Gelden und Hermann Pundt, wollen ihrer Pupillen im Seefelders Aussenbeich belegene Bau mit 40 Jück Landes, nebst Höfste, Möhrten, und übrigen Pertinentien am 18ten Aug. Nachmittags 2 Uhr in Johann Christian Kreyen Wirthshause auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meißbietend verheuern lassen.
- 18) Der Herr Verwalter Schnetter läßt am 21sten August d. J. auf dem Gute Warchfeld 25 Stück Pferde, worunter 7 Stuten die sehr gut zur Zucht sind mit Füllen, ferner verschiedene Stuten von ein bis fünf Jahren, auch ein grauer dreyjähriger Wallach, alle von der besten Race sich befinden, ingleichen 6 Stück drey und vierjährige Ochsen, so in der Fettweide gehen, öffentlich durch den Herrn Assessor Ritscher verkaufen.
- 19) Die Wittwe Bendes zu Eckwarden hat ihre zu Sillens im Burbayer Kirchspiel belegene Hoffstelle von 100 Jück Landes, wovon in diesem Jahre 6 Jück güst gepflüget worden, auf Maytag 1787 anzutreten, zu verheuern. Die Liebhaber dazu wollen sich desfalls bey ihr selbst melden.

Antwort auf die Anmerkung im Wochenblatte N. 24. Den Durchgang des Merkurs, durch die Sonnenscheibe betreffend.

Ausführlich zu antworten, möchte die Gränzen des Wochenblattes überschreiten. Ich antworte daher nur kurz; daß ich die Sonnen- und Planeten Tafeln, in der Berlinischen Sammlung Astronomischer Tafeln gebraucht habe; und daß meine Rechnung und Beobachtung bis auf drey Minuten; folglich ziemlich genau zusammen getroffen sind, obwohl ich die letztere, aus Mangel der hierzu tüchtigen Instrumenten für so vollkommen nicht ausgeben will, noch kann; daß hiernach sollten astronomische Tafeln geprüft werden können. Unterdessen aber, da ich glaube, mit einem Kenner der Astronomie zu thun zu haben; so will ich meine berechnete Data hersehen: Diese sind Commutat. Winkel am 2ten May Mittags 1 Grad 31 Minuten 28, 4 Sek. Elongat. Winkel 1 Grad 13 Min. 10 Sek. geocent. Breite 25 Min. 48, 6 Sek. Nördliche Breite des Merkurs in Conjunct. geocent. 12 Min. 34, 1 Sek. Stündliche Abnahme derselben 42, 9 Sek. Stündliche Bewegung der Erden 2 Min. 25, 1 Sek. Halbmäßer der Sonnen, nach der mittlern Anomalie 15 Min. 53, 9 Sek. Stündliche Bewegung des Merkurs in der Eccliptic 6 Min. 22, 3 Sek. Relative Bewegung 3 Min. 57, 2 Sek. Stündliche Bewegung in seiner Bahn 24, 1 Sek. Nördliche Breite im Mittel 742, 1 Sek. Weite der Erden, von der Sonnen in Conjunct. 100938. Des Merkurs 45100. Der Winkel der Merkurbahn mit der Eccliptic 10 Grad 15 Min. Der Bogen zwischen der Conjunct. und des Mittels 134, 2 Sek. derselbe in Zeit 33 Min. 24, 6 Sek. Der halbe Sections Kreis, in Bogen 599, 3 Sek. Derselbe in Zeit 2 Stunde 29 Min. 12, 2 Sek. Winkel der Ecclipt. mit dem Meridian 72 Grad 37 Min. 20, 7 Sek. Winkel der Ecclipt. mit dem Horizont unter hiesiger Pohlhöhe 30 Grad 41 Min. 34 Sek. Winkel des Verticals mit der Ecclipt. im Mittel 68 Grad 43 Min.

Burbase. Schröder.

